zugestellt durch Post.at

# SPÖ aktiv Buchkirchen

Ausgabe 1/2018

designed by Freepik

# UNSERE ZIELE FÜR BUCHKIRCHEN 2015 bis 2021 und darüber hinaus...

Sehr geehrte Buchkirchnerinnen und Buchkirchner!

Wir befinden uns seit der Wahl annähernd in der Mitte der Gemeinderatsperiode. Es ist daher ein guter Zeitpunkt, eine vorläufige Bilanz zu ziehen, und über die bisher geleistet Arbeit in kompakter Form zu berichten.
Frau Bürgermeister Rieder betont ja bei jeder sich erdenklichen Gelegenheit, dass die Zusammenarbeit der Parteien in unserer Gemeinde so hervorragend ist, und das Gemeinsame im Vordergrund steht. Das stimmt weitgehend und ist auch in ihrem Interesse. Doch gibt es sehr wohl immer wieder Auffassungsunterschiede, die letztlich in der Gemeinschaft dienenden Kompromissen den Ausgleich finden. Dennoch, bei manchen strategischen Themen haben wir auf unsere sozialistischen Grundwerte zu achten und wir werden diese nicht opportunistisch preisgeben.

Die folgenden Projekte wurden in den letzten zweieinhalb Jahren mit fast 100% Zustimmung aller Fraktionen realisiert:

- Sportplatzrenovierung neues WC, Erneuerung Tribünen, Beachvolleyball Umrandung Spielfeld, Sanierung Haupt- und Trainingsfeld
- Trinkwasserversorgung Fußballplatz, Tennis und Stockschützen
- Ankauf zweier Kommunal - Traktoren für Gemeinde
- Neues Fahrzeug KLFA für FF Mistelbach wurde übergeben
- Ankauf neues hydraulisches Bergegerät FF Mistelbach
- Ankauf einer neuen Schaukel für den Hort
- Errichtung der Straßenlaternen in der Hörlingerstraße
- Errichtung der Parkplätze in der Hörlingerstraße
- Straßenverbreiterung und Gehweg von Gemeindefriedhof zur Umfahrungsstrasse
- Verstärkte Straßenbauaktivitäten zur Staubfreimachung in den Siedlungen
- Subventionierung Pfarre Buchkirchen für Fensterrenovierung und Kirchenmauer
- Buswartehaus in Hundsham errichtet
- Mobiles Buswartehäuschen in Oberhocherenz Weidenstrasse wurde aufgestellt
- Ankauf neuer Computer und Beamer für die Neue Mittelschule (NMS)
- Anschluß der NMS und der Volksschule an das Glasfasernetz
- Auf Antrag der SPÖ wurden in Oberhocherenz an der Marchtrenker Strasse endlich Ortstafeln aufgestellt, und somit die Sicherheit erhöht.
- Die Weiterführung der Tagesheimstätte konnte gegen anfänglichen Widerstandes der ÖVP gesichert werden
- Hundshamerbach bis Sportplatz wurde wegen Flutschutz geräumt
- Ton und Lichttechnik im Veranstaltungszentrum wurde erneuert
- Bau der Oberflächenwasserableitung Oberhocherenz Nord
- Betriebsbaugebiet an der Schartner Landesstraße wurde gewidmet, übrigens ein Vorschlag der SPÖ.
- Eine Lerngruppe zur Nachmittagsbetreuung wurde eingerichtet
- Tarifordnung VZ angepasst ⇨ Keine Mietkosten bei Begräbnis

# UNSERE ZIELE FÜR BUCHKIRCHEN
## 2015 bis 2021 und darüber hinaus...

Die folgenden Projekte wurden mit fast 100% Zustimmung aller Fraktionen beschlossen, und befinden sich in der Realisierung:

- Generalsanierung des Kanalsystems
- Wohnprojekt Kreuzlandstraße 15 „21-er Haus“ kurz vor Baubeginn, ein SPÖ Projekt für das wir seit 2009 harte Überzeugungsarbeit leisten mussten.
- Verstärkte Straßenbauaktivitäten zur Staubfreimachung in den Siedlungen
- Teilnahme bei REGEF Ausschreibung Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Weitere Teilnahme unserer Gemeinde an der Klima- und Energiemodellregion Eferding bis 2019
- Der Neubau der Musikschule – Musikheim schreitet zügig voran, mit der Fertigstellung ist Ende Sommer 2018 zu rechnen.

Die folgenden Projekte wurden mit fast 100% Zustimmung aller Fraktionen beschlossen, sind aber noch nicht gestartet:

- Gehweg von der Raiffeisenbank zum Gemeindefriedhof fertig stellen.
- Sanierung der Leichtathletikanlagen am Sportplatz
- Gehweg Kreuzlandstraße zu Siggstrasse; Hier ist unserer Meinung nach die Verlängerung bis zur Bushaltestelle in der Kreuzlandsiedlung notwendig!

Projekte derzeit in Ausarbeitung:

- Erneuerung der Einrichtung / Modernisierung Veranstaltungszentrum
- Wanderwegekonzept von Nikon Baumgartner
- Baulandsicherungsvertrag für Buchkirchen
- Sanierung des Turmes vom Depot der Freiwilligen Feuerwehr Niederlaab wurde bisher abgelehnt, ein Kleinod der Geschichte wird entwertet

Es gibt daher auch SPÖ - Projekte bei denen wir keine Mehrheit fanden. Wir wollten die Einführung der Kindergartengebühr für Buchkirchen verhindern. Ist uns leider nicht gelungen.

Ein Projekt, für das es einen Mehrheitsbeschluss im Gemeinderat gibt, aber bei dem absoluter Stillstand herrscht, ist der Neubau des Gemeindekindergartens.
Dieser wurde nach gemeinsamen Antrag der SPÖ und FPÖ Fraktionen, auch mit mehreren ÖVP Mandataren inklusive Frau Bürgermeister Rieder beschlossen!
Warum allerdings Frau Rieder trotzdem eisern an der Sanierung des bestehenden KIGA festhält, lässt sich mit den Kosten alleine nicht erklären.
Denn wo der Wille zur Umsetzung fehlt, da bleiben letztendlich nur Sprechblasen!

Bei einem Vergleich mit den Zielen in unserem Wahlprogramm können wir positiv feststellen, dass wir schon einige erreicht haben, aber noch viel Arbeit in den annähernd drei Jahren bis zur nächsten Wahl vor uns liegt. Einige Dinge lassen sich einfach realisieren, aber manche brauchen eine große Portion Ausdauer und Überzeugungsarbeit.
Sollten Sie Ideen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge für Buchkirchen haben, dann kontaktieren Sie uns. Wir sind offen und dankbar für jede Anregung.

Ich wünsche Ihnen liebe Buchkirchnerinnen und Buchkirchner einen erholsamen Sommer.

Ihr Wolfgang Ensinger
Ortspartobmann und Gemeindevorstand
0676/5460906 wolfgang.ensinger@liwest.at

KOMMENTAR
Nikon Baumgartner

Nikon Baumgartner
Obmann des Ausschusses für Kultur,
Sport und Integration

# Begegnungszone im Ortszentrum

Wenn man durch das Buchkirchner Ortszentrum spaziert, sucht man vergeblich nach einladenden Bänken und Plätzen, wo man sich bequem hinsetzen, pausieren und länger verweilen kann.

In Gesprächen mit Gemeindebürgern werden immer wieder Wünsche nach solchen „Begegnungszonen" geäußert. Derzeit dominieren die Baustelle Landesmusikschule und die Baufläche Wohnbau Kreuzlandstraße das Ortszentrum.

Auf Initiative der SPÖ soll nun im Bereich des sogenannten Pfarrteiches eine Begegnungszone errichtet werden. Diese soll mit Bänken und Tischen ausgestattet werden. Abzuwarten ist noch der genaue Verlauf des Weges von der Landesmusikschule zum Teich, damit sich dieser ins Gesamtbild einfügt.
Im Ausschuss für Kultur, Sport u. Integration wurde diesbezüglich mein Antrag auf Bereitstellung von 10.000 Euro für die Begegnungszone Pfarrteich im nächsten Budget einstimmig beschlossen.

# Feuerwehrhaus Niederlaab – eine unendliche Geschichte!

In der letzten Ausschusssitzung für Kultur, Sport und Integration machte ich das Feuerwehrhaus Niederlaab zum Thema. Der Bauzustand des alten Häuschens ist schlecht und besonders der Turm ist dringend reparaturbedürftig.

Bei der Diskussion im Ausschuss wurde schnell klar, es soll kein Geld für eine Renovierung ausgegeben werden. Über den baulichen Zustand und ob es wegen des Turmes zu Sofortmaßnahmen kommen muss, soll ein Fachmann eine Beurteilung abgeben. Die Zeichen im Ausschuss standen auf Abriss.

Im Gemeinderat entbrannte, nach meinem Bericht darüber, eine, auch für mich unerwartet heftige Diskussion. Ältere Gemeinderatsmitglieder sprachen sich für den Erhalt des Gebäudes aus (Warum immer alles wegreißen?). Mitglieder der FF Buchkirchen wollten das Gebäude als Garage für den jetzt darinstehenden Pumpenwagen erhalten, jedoch den Turm schleifen. Was geschieht mit der am Dach befindlichen Sirene und der Funkantenne? Vom „Einkürzen des Turmes" und späterem wieder Aufstellen wurde gesprochen. Und - die Feuerwehr solle dies alles erledigen. Auch Bürgerbefragung und Bausteinaktionen wurden thematisiert.

**Ergebnis:** Ohne Geld in die Hand zu nehmen wird es nicht gehen, denn das Gebäude gehört der Marktgemeinde Buchkirchen, und somit ist diese letztlich verantwortlich, nicht die FF Buchkirchen.

Zum Nachdenken!!! Sehr oft wird versucht Bauvorhaben mit dem Argument „Das ist nicht schön!" zu verhindern. Machen Sie sich selbst ein Bild! Gefällt ihnen der jetzige Zustand des Feuerwehrhauses in Niederlaab?
Ich werde weiter auf eine Lösung drängen! Mit der Bitte um Rückmeldungen, Vorschläge, Meinungen an nikon.baumgartner@gmx.at

KOMMENTAR
Nikon Baumgartner

# Straßenbau

Nach Intervention der SPÖ kommt es endlich zu einer rascheren Umsetzung von längst fälligen Straßenbaumaßnahmen.
In der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2018 wurde beschlossen:

1. Lückenschluss des Gehweges zwischen Aufbahrungshalle und Friedhof. Kosten: ca. 55.000 €
2. Staubfreimachung der Zufahrtsstraße zu den Häusern Marchtrenkerstrasse 2 – 6.
   Kosten: ca. 25.000 Euro

Genauere Angaben zu den Kosten können erst nach Ende der Ausschreibungen gemacht werden.
Es sind für die Gemeindestraßen im Budget 2018 € 115.000 vorgesehen. Das heißt es stehen heuer noch ca. 40.000 Euro für weitere Maßnahmen im Straßenbau zur Verfügung.
Darüber wird in den nächsten Wochen zu verhandeln sein.

# Sicherheit im Straßenverkehr

Für die Sicherheit im Straßenverkehr in Buchkirchen hat sich leider wenig bis gar nichts getan. In der Marchtrenkerstraße in Oberhocherenz wird weiter gerast. 50 km/h sind für sehr viele Autofahrer zu langsam, und das Strafausmaß für Schnellfahren anscheinend zu wenig Abschreckung. Hier wird man wahrscheinlich über bauliche Maßnahmen nicht hinwegkommen.

Auch zur Merkermeierkreuzung gibt es nur zu berichten, dass diese bei der Unfallhäufung in Oberösterreich im Spitzenfeld an 5. Stelle liegt. Ob hier ein Kreisverkehr sinnvoll wäre, wird jetzt zumindest beim Land Oberösterreich in der Direktion für Straßenbau und Verkehr diskutiert.
Lediglich die Ausweitung der 50 km/h Zone in der Spengenedter Straße wurde in der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2018 beschlossen.

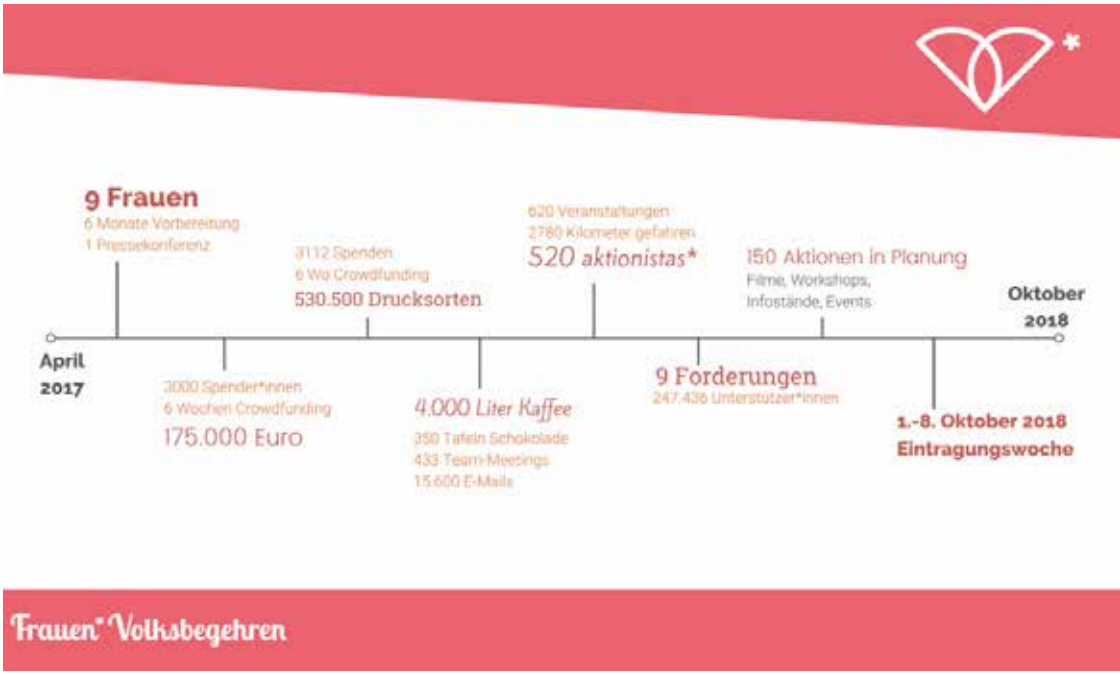
Gerlinde Pflug

# Frauenvolksbegehren 2018

Es ist auch heute noch immer notwendig und wichtig, Rechte für Frauen aktiv einzufordern. Vielleicht wissen ältere Generationen noch, dass manches Frauenrecht hart erkämpft werden musste, das heute als selbstverständlich gilt, wie z.B. das Frauenwahlrecht, das heuer das 100jährige Jubiläum feiert. Frauen brauchten bis 1975 (!) das Einverständnis des Ehemannes, um außerhalb des Haushaltes einer Erwerbsarbeit nachgehen zu dürfen. Dies sind nur zwei Beispiele. Im Frauenvolksbegehren 2018 werden u.a. die Beseitigung der Einkommensunterschiede, und der Rechtsanspruch auf kostenlose, qualitativ hochwertige Kinderbetreuung eingefordert. Darum finde ich es wichtig, dieses Volksbegehren zu unterschreiben.

Die offizielle Eintragungswoche wurde mit 01. bis 08. Oktober 2018 festgelegt. Informationen zum Frauenvolksbegehren findet Ihr unter https://frauenvolksbegehren.at

**Welser Frauenstammtisch im FreiRaum Wels**
Seit ein paar Monaten gibt es einen überparteilichen den Frauenstammtisch, wo sich Frauen jeder Altersgruppe und Nationalität treffen und sich zu frauenspezifischen Themen austauschen.
Kontakt und Information:
Magistrat der Stadt Wels, Frauen und Gleichbehandlung, Claudia Glössl, MAS,
Telefon 07242/235/5050,
E-Mail: fg@wels.gv.at
Termine sind auch unter www.freiraumwels.at nachzulesen.



KOMMENTAR
Ing. Wolfgang Ensinger

Kommentar zu ÖVP Aussendung 01/2018

# ÖVP will maximal 5000 Einwohner für die Gemeinde Buchkirchen!!! Qualität geht vor Quantität!!!

Buchkirchen zählt mit Stichtag etwa 4200 Einwohner.
Wie in der ÖVP Zeitung eindeutig zu lesen war, ist es ein erklärtes Ziel der ÖVP die Zahl der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde nicht über 5000 anwachsen zu lassen.
Na Servus, da dürfen je Ortschaft (33 haben wir) ja nur mehr 24 Personen pro Ortschaft dazu kommen. Für wie lange soll diese Begrenzung gelten? Für 5, 10, 50, 100 Jahre? Da fragt man sich, was hinter so einer Aussage steckt. Realitätsverweigerung? Angst vor Neuem? Zwanghaftes Verschließen der Augen vor dem, was um Buchkirchen so alles vor sich geht? Alle Nachbargemeinden und Gemeinden im Wirtschaftsgroßraum Wels - Linz wachsen und blühen auf und sind erklärte Wohnziele. Auch Buchkirchen ist so ein begehrtes Ziel, denn kaum ist Bauland verfügbar, ist es im Handumdrehen wieder vergriffen.

Natürlich müssen wir mit unseren natürlichen Ressourcen sorgsam umgehen, ein „Zupflastern" verhindern, unsere Natur und Landschaft schützen. Aber wollen wir ein Freilichtmuseum werden?

ÖVP Fazit aus unserer Sicht: Käseglocke drauf auf Buchkirchen, und aus die Maus!

**Unser Ansatz:**
Eine durchdachte, langfristig geplante Bevölkerungsentwicklung einer Gemeinde, kann sehr wohl im Einklang mit der uns wichtigen Natur stehen. Voraussetzungen sind u.a. ein mit dem Land Oberösterreich vernünftig abgestimmter Flächenwidmungsplan und dementsprechende Umwidmungen in Bauland. Und besonders wichtig: Die Augen nicht vor der Realität verschließen!!

## Monatstreffen der Sozialdemokraten Buchkirchen

Unsere monatlichen Treffen finden im Veranstaltungszentrum jeweils Freitag mit Beginn 20Uhr an folgenden Terminen statt:

**03. August / 07. September / 05. Oktober**
**09. November / 07. Dezember / 11. Jänner 2019**

PENSIONISTEN VERBAND

3. Tagesfahrt: **Donnerstag, 12. Juli**
**Leoben** (Stadtführung), nachmittags
**Tragöss, Grüner See**

**August 2018**
**Wurstparty**

4. Tagesfahrt: **Donnerstag, 20. September**
**St. Valentin** (Besichtigung Imkerei Geiblinger & Macher), Mittagessen in **Kollmitzberg**, nachmittags **Schifffahrt im Strudengau**

5. Tagesfahrt: **Donnerstag, 25. Oktober**
**Adler**, Weiterfahrt zum Mittagessen nach **Putzleinsdorf,** GH Ranetbauer

6. Halbtagesfahrt: **Samstag, 1. Dezember**
**Schwimmender Christkindlmarkt in Vilshofen**

Foto: Pensioistenverband

24 Teilnehmer aus Buchkirchen freuten sich Mitte April über acht sonnige Tage und blaues Meer in Zypern.

KOMMENTAR
Johann Oswald

## „Wir sparen am System und nicht an den Menschen“,

…wird laufend von der türkis-blauen Regierung getrommelt.

Ist es wirklich so?
Trotz erfolgreichem Start der Aktion 20.000 für Langzeitarbeitslose über 50 Jahre wurde diese Reintegrationsmaßnahme in den Arbeitsmarkt wegen angeblich hoher Kosten gestrichen. Statt Jobs zu schaffen und älteren Menschen Anerkennung durch Erwerbsarbeit zu zollen, wird die Notstandshilfe bezahlt.

Mit dem „Arbeitslosengeld neu“ wird die Notstandshilfe abgeschafft. Langzeitarbeitslose fallen nun in die Mindestsicherung, müssen davor aber ihr Vermögen angeben und aufbrauchen.
Der Zugang zur Altersteilzeit wird durch Anhebung des Eintrittsalters um 2 Jahre erschwert.
Die mögliche Arbeitszeit wird auf 12 Stunden ausgeweitet. Das verkürzt die Überstundenentgelte, und verringert den Pensionsbetrag.
Bei Bildung, Gesundheit und Soziales wird gespart, ebenso bei Justiz und Steuerprüfern. Ausgeweitet wird die innere Sicherheit mit Aktionismus und Pferdestaffel.

Der Familienbonus ermöglicht es Eltern pro Kind 1500€ von der Steuer abzusetzen. Doch 56% der betroffenen Familien verdienen nicht genug um diesen Bonus voll zu nützen.
Wie weit die angekündigten strammen Einsparungen bei der Reform und Zusammenlegung der Sozialversicherungen gehen werden, wurde nicht wirklich überprüft und nachgewiesen. Die zwingende Notwendigkeit dieser Reform mit Annahme von Einsparungen in der Höhe von einer Milliarde Euro (!!) darf daher bezweifelt werden.

Leistungsgleichheit und hoher Leistungsstand in allen Kassen und Bundesländern Österreichs sollte das Ziel sen. Derzeit schaut es nicht danach aus.

Dafür werden andere Gruppen großzügig bedient!
Die Beiträge der Unternehmen in die Unfallversicherung werden von 1,3 % auf 0,8 % gesenkt. Ergibt einen Einnahmenentfall von € 500 Mio. Entweder die Arbeitnehmer zahlen mehr ein, oder es gibt Leistungskürzungen. Die Steuerpauschalierung für Landwirte bleibt, für Unternehmen werden die Steuern auf nicht entnommene Gewinne stark gesenkt.

## Was geschieht mit der ABFALLSAMMELINSEL?

Seit einiger Zeit wird hinter vorgehaltener Hand über ein Auflassen der ASI Sammelstelle in Buchkirchen diskutiert. Aufwand und Kosten wären zu hoch, da die anfallende Gesamtmenge an Abfallstoffen immer kleiner wird. Mag schon stimmen. Und nach der Auflösung? Wohin mit den verwertbaren Abfällen? Die nächste Sammelstelle ist in Wels Nord gute 7 km weit weg. Und zur Marchtrenker Sammelstelle fahrt man etwa 10 km. Beide zu weit weg, um sagen zu können, jeder kann ohne Mühe dorthin kommen. Es ist und bleibt Aufgabe der Gemeinde für eine Abgabemöglichkeit von (verwertbarem) Restmaterial zu sorgen, von der alle Bürgerinnen und Bürger ohne großen Aufwand Gebrauch machen können. Das heißt Qualität vor Quantität.
Außerdem: Ein großes Abfallsammelzentrum im Bereich Buchkirchen - Scharten, ist längst überfällig. Wir bemühen uns.

## Das Veranstaltungszentrum

Die Erneuerung und Modernisierung der Licht- und Tonanlage im Saal des VZ war ein wichtiger Schritt zur besseren Nutzung und erspart den Organisatoren von Veranstaltungen viele Mühen. Die Gemeinde hat als „Besitzer“ die nicht unbeträchtlichen Kosten getragen.
Wir schlagen als nächsten Schritt die Erstellung eines professionellen Marketingkonzeptes für das VZ vor. Dessen Umsetzung, inklusive aktive Bewerbung und Betreuung, soll in der Folge von einer eigens beauftragten Person durchgeführt werden.

Medieninhaber / Herausgeber:
Ing. Wolfgang Ensinger, Ortsparteivorsitzender SPÖ Buchkirchen,
Kreuzlandstraße 18, 4611 Buchkirchen

Druck:
Peter u. Christian Pleschko OG, Krenglbacherstrasse 27,
4631 Krenglbach
Bildnachweis:
SPÖ OÖ, SPÖ Buchkirchen

Oberösterreichs SPÖ-Chefin Birgit Gerstorfer zeigt auf, was beim Thema Arbeit alles schiefläuft im Land.

SPÖ-LANDESPARTEIVORSITZENDE BIRGIT GERSTORFER KRITISIERT BUNDESREGIERUNG

# „Schwarz-Blau befindet sich auf dem arbeitsmarktpolitischen Holzweg“

**Der positive Trend am Arbeitsmarkt hält an. Noch! „Es ist leider nur eine Frage der Zeit, bis die Arbeitslosigkeit wieder steigt. Die schwarz-blaue Bundesregierung unter Kanzler Sebastian Kurz befindet sich mit ihren eiskalten Vorhaben auf dem arbeitsmarktpolitischen Holzweg“, sagt Birgit Gerstorfer, die Vorsitzende der SPÖ Oberösterreich.**

**WAS ALLES SCHIEFLÄUFT** unter ÖVP und FPÖ beim Thema Arbeit? Gerstorfer nennt fünf Beispiele.

**KÜRZUNG DES AMS-FÖRDERBUDGETS:** Diese Maßnahme ist zynisch und ein Schlag ins Gesicht all jener Menschen, die auf Hilfe am Arbeitsmarkt angewiesen sind. „Unsozialministerin“ Hartinger-Klein, die diesen Sozialabbau zu verantworten hat, bringt damit vor allem ältere Langzeitarbeitslose um ihre Zukunftschancen.

**ABSCHAFFUNG AKTION 20.000:** Das verschärft die Situation für Langzeitarbeitslose über 50, die dank dieser SPÖ-Initiative Hoffnung auf eine neue Beschäftigung hatten. Jenen Menschen, die über diese Aktion einen Job bekommen haben, wird die Chance gestohlen, wieder im Berufsleben Fuß zu fassen.

**WENIGER ARBEITSLOSENGELD – HARTZ IV FÜR ÖSTERREICH:** Im Regierungsprogramm von Schwarz-Blau steht beim Thema Arbeitslosengeld: Je länger man es bezieht, desto niedriger soll es werden. Die Notstandshilfe soll in diesem neuen Arbeitslosengeld aufgehen und damit abgeschafft werden. Damit sind Menschen, die schon länger einen Job suchen, die großen Verlierer und die Armutsgefährdung steigt. Viele werden sich vom Arbeitsmarkt zurückziehen.

**SCHIKANEN FÜR JOBSUCHENDE:** Es kommen schärfere Zumutbarkeitsbestimmungen. So soll etwa die zumutbare Wegzeit erhöht werden. Das ist insbesondere im Zusammenspiel mit dem 12-Stunden-Tag bzw. nur mehr 8 Stunden Ruhezeit im Tourismus interessant. Dazu soll es mehr Betriebspraktika geben. Das heißt, man arbeitet in Unternehmen auf Basis des Arbeitslosengeldes bzw. der Notstandshilfe und unter Sanktionsdruck (Verlust der Leistung bei Weigerung). Es soll auch weniger Ausbildung angeboten werden, dafür ein Zwang zur Niedriglohnarbeit (Kombilohn).

**ÖFFNUNG DES ARBEITSMARKTES:** Auf Wunsch von Schwarz-Blau werden Unternehmen bestimmen können, was Facharbeit ist – ohne Rücksicht auf den heimischen Arbeitsmarkt. Damit wird die Zuwanderung aus Drittstaaten angekurbelt und der heimische Arbeitsmarkt zusätzlich belastet.